

Baunatal muss heute wieder ran

Hessenligist gastiert ab 20 Uhr in Waldgirmes

BAUNATAL. Haben die Hessenliga-Fußballer des KSV Baunatal die Kurve gekriegt? Oder war der 3:0-Heimsieg am Samstag über Flieden nach zuvor drei Niederlagen kein Beleg der Steigerung? Am heutigen Mittwoch (20 Uhr) werden diese Fragen beantwortet, denn die Mannschaft von Trainer Tobias Nebe tritt beim SC Waldgirmes an.

Die VW-Städter haben in dieser vorgezogenen Partie des 15. Spieltags eine harte Nuss zu knacken. Die Mittelhessen liegen als Fünfter nur um einen Rang und zwei Punkte hinter dem viertplatzierten KSV zurück.

Von einer Trendwende hin zum Guten möchte Tobias Nebe nach dem Erfolg über die Osthessen nicht reden. „Das wäre zu früh. Wir müssen zunächst mal Konstanz reinbringen. Es nützt ja wenig, wenn man einmal gewinnt und dann wieder drei Spiele verliert“, mahnt der Baunataler Trainer. Mut macht Nebe, dass seine Elf „zuletzt gute Mentalität bewiesen hat“.

Beim Aufsteiger, der am Wochenende den FSC Lohfelden schlug, plant der Trainer kaum personelle oder taktische Änderungen. „Wir werden aber gegen die spielstarken Waldgirmeser nicht wieder so früh anlaufen. Und auf dem Kunstrasen könnte der technisch gute Changdae Han eine Option sein“, lässt Nebe durchblicken. (wba)

Lokalsport in Zahlen

Eishockey

Hessenliga: Eintr. Frankfurt - Löwen Frankfurt 1:7, Eif. Mo. Bären - EJKassel 89er 3:4 n.P.
1. EJKassel 89er 3 2:26 8
2. Löwen Frankfurt 3 23:17 5
3. RT Bad Nauheim 2 11:21 3
4. Eifel Mosel Bären 2 9:11 2
5. ESC Darmstadt Dukes 0 0:0 0
6. Eintr. Frankfurt 2 3:13 0

Bezirkliga Frauen NRW: Rateringer Ice Aliens - Kassel Ice Cats 20:0.

Bowling

Regionalliga 2 Männer			
1. ABV Ffm II	56	10454	99:0
2. BC 75 Fortuna Fr.	56	10525	94:0
3. BV 77 Ffm	56	10333	87:0
4. Finale Kassel II	56	10560	86:0
5. BC Wiesbaden	56	10132	79:0
6. Manhattan Bowlers	56	10239	63:0
7. BC Rebstock Ffm	56	9663	63:0
8. 1860 Hanau II	56	9507	45:0

Ringen

Hessenliga: KSV Seeheim - KSV Waldaschaff 14:16, RSV Elgershausen - KSV Rimbach 9:27, KSV Neu-Isenburg - ASV Griesheim 14:18, Münster - RV Halbach 10:23.
1. KSV Rimbach 8 197:84 16:0
2. KSV Waldaschaff 8 185:82 14:2
3. KSV Seeheim 8 152:112 10:6
4. KSV Neu-Isenburg 8 135:134 8:8
5. RV Halbach 8 136:142 8:8
6. ASV Griesheim 8 109:155 4:12
7. Münster 8 91:178 2:14
8. RSV Elgershausen 8 74:192 2:14

RSV Elgershausen - KSV Rimbach 9:27. Die Kämpfe: 57 kg GR Ohne Vertreter - Ermis 0:4 (KL), 61 kg FR Nazary - Halib 0:4 (SN 0:12, 0:59 min), 66 kg GR Janke - Janske 1:0 (PS 2:0, 6:00 min), 71 kg FR Asadi - Baliahsvili 0:4 (PNTU 1:16, 3:00 min), 75 kg GR Maliky - Eckert 4:0 (SS 7:0, 1:37 min), 75 kg GR Simoneit - Sultani 4:0 (SS 4:2, 1:57 min), 80 kg GR Heine - Bär 0:4 (UG 0:16, 4:13 min), 86 kg FR Tasche - Mieslinger 0:3 (PN 2:11, 6:00 min), 98 kg GR Vogelmann - Atunovits 0:4 (PNTU 0:15, 2:12 min), 130 kg FR Kiefer - Osipov 0:4 (SN 0:4, 0:54 min). (zds)

Squash

Landesliga Nord: Skwosch-Frösche Marburg II - SC Monopol Frankfurt III 4:0, Frankfurter Squash Club - 1. Frankfurter Squash Club II 2:2, SC Monopol Frankfurt V - Squash Cats Wallau II 1:3, Town Squash Kassel - BSG R. Mittelhessen (Gießen) 0:4.
1. R. Mittelhessen (Gießen) I 3 12:0 9
2. SC Monopol Frankfurt III 3 6:6 6
3. Skwosch-Fr. Marburg II 2 6:2 4
4. 1. Frankfurter Squash Club II 2 5:3 4
5. Frankfurter Squash Club 3 5:7 4
6. Squash Cats Wallau II 3 4:8 3
7. Town Squash Kassel 3 4:8 3
8. SC Monopol Frankfurt V 3 2:10 0



Zumindest das passte: Die Wehlheiderinnen (von links) Muriel Schrade, Sina Zech, Nadine Reinke, Helena Ahm, Kirsten Zech, Vanessa Schwarzer und Lina Salwichek (vorn) in den vom Gegner Bad Soden geliehenen Trikots.

Foto: privat/nh

Ein Tag zum Vergessen

Was war denn da los? Stau, keine Trikots und kalte Duschen bei TG Wehlheiden

VON WOLFGANG BAUSCHER

KASSEL. Sie würden, sagt Sina Zech, „den Tag am liebsten aus dem Kalender streichen“. Hört man die zugehörige Geschichte, klingt die Aussage nachvollziehbar. Denn was den Oberliga-Volleyballerinnen der TG Wehlheiden im Rahmen ihres 0:3 verlorenen Spiels bei der TG Bad Soden III widerfuhr, ist außergewöhnlich. Aber was war da los?

Um 16 Uhr sollte die Partie beginnen. Die TGW reiste mit zwei Autos an. Eines startete

etwas später, weil Lea und Marie Hoss sowie Gyltlen Mango-va zuvor arbeiten mussten. Die erste Fahrzeit mit sieben Spielerinnen traf rechtzeitig in Bad Soden ein, das zweite, mit den Trikots an Bord, nicht.

Weil auf der Autobahn ein Stau gemeldet war, führen die Spielerinnen ab und über die Bundesstraße um das Hindernis herum. Später auf der A 66 erwischte es sie doch. Weil ein Falschfahrer einen Unfall verursacht hatte, konnten die Wehlheiderinnen die Fahrt zunächst nicht fortsetzen.

Als sie schließlich in Bad Soden eintrafen, war der erste Satz vorbei. Die dezimierte TGW verlor diesen 18:25. Zu- vor hatte es auch für diese sieben Spielerinnen Aufregung gegeben. Denn sie vermissten nicht nur ihre Kameradinnen, sondern auch die Trikots. „Zum Glück war Bad Soden sehr hilfsbereit. Sie haben uns einen nagelneuen Trikotsatz geliehen“, berichtet Zech, „sogar die Preisschilder waren noch dran“.

Schiedsrichter und Gegner ließen sich zudem auf eine

Verschiebung der Anfangszeit von 16 Uhr auf 16.30 Uhr ein. Zum zweiten Satz war die TGW komplett, aber das Pech blieb ihr treu. Wegen eines falschen Eintrags auf dem Aufstellungsbogen mussten Spielerinnen an ungewohnter Position wirken. So gingen auch der zweite und dritte Satz und somit das Match verloren.

„Das dann auch noch die Duschen kalt waren, passte zu diesem Tag“, sagte Sina Zech. „Immerhin“, so die Zuspie-lerin weiter, „kamen wir alle gut nach Hause“.



Changdae Han



Daniel Gleim

Kasseler Judoka Gleim Deutscher Pokalsieger

Judo. Toller Erfolg für Daniel Gleim vom PSV Grün-Weiß Kassel: Bei den deutschen Pokalmeisterschaften in Künzell behauptete er sich in der Gewichtsklasse bis 73 kg gegen die nationale Spitze und sicherte sich den Titel – sein zweiter nach 2015. Nach Erfolgen gegen Oliver Schulz (Eisenach), Nils Kleiber (Merzig) und Pascal Jankowicz (Leipzig) musste er im Halbfinale die härteste Aufgabe des Tages meistern. In der Verlängerung setzte sich der nervenstarke Gleim gegen Schamil Dzavbatyrov (Kronshagen) durch. Im Finale gewann der Schützling von Trainer Michael Blumenstein durch Ippon gegen den Leipziger Philipp Mackeldej. (red)

Erfolge für Kasseler Boxtrio

Boxen. Bei der Stadtallendorfer Boxnacht besiegte Gamze Aktas vom BSV Kassel 93 in der Frauenklasse bis 48 kg die favorisierte Lokalmatadorin Zara Celik durch technischen K.o. Steven Mundt (BSV, bis 64 kg) siegte nach Punkten gegen Leon Besheikh (Eintracht Frankfurt). Mundt feierte damit den sechsten Sieg in Folge. Vereinskamerad Noah Keller (bis 42 kg) steigerte sich gegen den Fuldaer Jan Spanberger von Runde zu Runde und ließ keine Zweifeln am Sieg aufkommen. (red)

Riedel räumt kräftig ab

Allgemein. Bei den Deutschen Meisterschaften im LSW-Sport, einer Alternative zur Leichtathletik, holte Reiner Riedel (SSC Vellmar) in der M 50 den Vize- meisterschaftstitel im Diskus-Dreikampf sowie Bronze im Standweitsprung. Dritter wurde er im Standweitsprung. Bei den Titelkämpfen in Neu-Isenburg wurde Riedel süddeutscher Meisterschaftstitel im Kugelwurf-Dreikampf. (red)

Ice Cats kommen unter die Räder

Eishockey. Kassels Eishockey-Damen mussten ihre zweite Saison-Niederlage in der NRW-Bezirkliga hinnehmen: Die Mannschaft von Trainer Fred Potteker geriet beim 0:20 gegen die Rateringer Ice Aliens unter die Räder. (ca)

Jugend-sport in Zahlen

Handball
Bezirksüb. mJA KS: Twist/JK - Ditt./W. 33:20.

Eishockey

Kleinschüler HEV-Pokal: RT Bad Nauheim - Löwen Frankfurt 9:7.
U14 **Regionalliga West Gr. B NRW:** Troisdorf - Iserlohner EC 1b 3:1, Kölner EC 1b - Rateringer Ice Aliens 9:1, Düsseldorf EG 1b - RT Bad Nauheim 5:0, Krefelder EV 1b - Düsseldorf EG 1b 2:2, Kölner EC 1b - EHC Troisdorf 1:1.
U12 **Regionalliga West Gr. B NRW:** Iserlohner 1b - Duisburg 2:9, Dortmund - EJKassel 0:3, Düsseldorf EG 1b - Bad Nauheim 12:4.
1. Krefelder EV 1b 5 54:20 10
2. EV Duisburg 6 51:35 8
3. RT Bad Nauheim 5 51:37 6
4. Düsseldorf EG 1b 5 29:27 5
5. EJKassel 5 21:26 5
6. Kölner EC 1b 2 11:12 2
7. Herner EV 4 14:26 2
8. Iserlohner EC 1b 2 6:18 0
9. Eisadler Dortmund 4 8:44 0

89ers nervenstark

Eishockey: Kasseler siegen im Penaltyschießen

BITBURG. Die EJKassel 89ers bleiben in der Hessenliga auf der Erfolgsspur: Bei den Eifel Mosel Bären Bitburg setzten sie sich 4:3 (0:1, 1:2, 2:0, 1:0) nach Penaltyschießen durch. Dabei sah es zunächst nicht gut aus: Die Gastgeber führten 3:0 (26.). „Wir haben aber nicht aufgegeben und uns wieder herangekämpft“, sagte 89ers-Stürmer Paul Sinizin. Tim Andreas verkürzte zum 1:3 (28.), Nils Vogel (44.) und Patrick Schädel (59.) sorgten

mit Überzahl-Toren für das Penaltyschießen. Hier glänzte Torben Graß im Tor, vorn versenkte Stürmer Hannes Kalb seinen Penalty eiskalt. „Mit den zwei Punkten sind wir – trotz des ersten Punktverlusts – sehr zufrieden“, resümierte Sinizin. (ca) Archivfoto: privat/nh



Torben Grass

Sidhom überragt

Billard: Kasseler erspielen Heimerfolge

KASSEL. Überragende Leistungen bot der Carambolage Verein Kassel in seinen Heimspielen der 2. Billard-Bundesliga Dreiband - Gruppe B. Gegen die BSG Duisburg gelang beim 8:0 mit einem Mannschaftsdurchschnitt von 1,344 ein neuer Vereinsrekord sowie eine Liga-Bestleistung.

Sameh Sidhom, Neunter der Weltrangliste, kam auf einen GD (Generaldurchschnitt) von 1,904. Auch Riad Nady, Thomas Kerl und Jörg Wald-

hoff lagen klar über 1,0. Den BC Hilden schlug der CVK mit 6:2. Wieder triumphierte dabei Sidhom und steigerte sich sogar auf einen GD von 2,666. Ein Wert, wie er auch in der Weltspitze nur selten erzielt wird. Mit den



Sameh Sidhom

Siegen verließ der CVK die unteren Tabellenränge. (red)

Platz drei für Konstantin Keil

Rallyesport: Niestetaler schließt Deutsche Meisterschaft erfolgreich ab

KIRCHHAM. Nur knapp verfehlte das Team Konstantin Keil/Stefanie Fritzensmeier (Niestetal, KMC Kassel/Bielefeld, SFG Lippe) im Finale der Deutschen Rallyemeisterschaft bei der 3-Städte-Rallye um Kirchham (Landkreis Passau) den Vizetitel in der 2-WD-Meisterschaft (Zweiradler). Mit Unterstützung von HJS Motorsport & Tuning ging der Citroen DS3 R3Tmax mit einer neuen optimierten Auspuffanlage ins Rennen. Und nach dem ersten Tag lief es mit Platz zwei in der Division und der 2-WD-Wertung sowie Platz 14 im Gesamt fast optimal.

Nach zwei Bestzeiten am zweiten Wertungstag warf dann ein Defekt an der Servolenkung das Team zurück. So erreichte es Platz 16 in der Gesamtwertung, Rang drei in der Division 4 und Platz zwei in der Klassenwertung.

Unter dem Strich stand nach zwei Tagen aber immerhin noch Rang drei in beiden Meisterschaften. Jetzt folgt im Winter die Revidierung (Über-

prüfung) des Autos, bevor im März der Startschuss zur nächsten Saison fällt.

Rotter auf Rang elf

Fabian Rotter (Großalmerode, KMC Kassel) und Enrico Flores-Tigo (Reichelsheim) waren im Opel Adam im ADAC Opel Junior Cup am Start. Das

Team wurde Elfter der Gesamtwertung. Ein Riesenerfolg, wenn man bedenkt, dass Rotter Debütant ist.

Pech hatten Rotter/Flores-Tigo insofern, als die Prüfungen meistens vor ihnen abgebrochen und neutralisiert wurden. Die dann nach einem Rechenschema vergebenen

Zeiten benachteiligten das Team. Trotzdem war es mit dem Saisonverlauf zufrieden, zumal sich Rotter von Veranstaltung zu Veranstaltung steigerte. „Ich hätte nicht gedacht, in der ersten Saison so viel Erfahrungen sammeln zu können“, freute sich Fabian Rotter. (fri)



Schnell unterwegs: Fabian Rotter und Enrico Flores-Tigo im Opel Adam. Fotos: Dörrnenbächer/nh



Siegerehrung: Konstantin Keil und Stefanie Fritzensmeier.